

Die Zahl der Mitglieder betrug am 1. Juli 1907: 320. Es traten neu der Genossenschaft bei bis zum 30. Juni 1908: 59; zusammen 379. Hiervon scheiden mit Schluss des Geschäftsjahres aus: 2 durch Ausschliessung, 7 durch Tod und 4 durch freiwillige Kündigung; zusammen 13, so dass die Zahl der Mitglieder am Schluss des Geschäftsjahres, 30. Juni 1908: 366 beträgt.

Die Geschäftsguthaben erhöhten sich im Berichtsjahre um Mk. 13 103,05 auf Mk. 85 713,50. Die Haftsumme erhöhte sich im Berichtsjahre um Mk. 23 400,— und betrug die Gesamthaftsumme aller Mitglieder am Schluss des Geschäftsjahres Mk. 129 600,—.

Der Vorstand.

Bosse. Borkenhagen.

Der Aufsichtsrat.E. Hesse. W. Graefe. E. Gohlke.
R. Abel. R. Schreck.

Innungs- und Vereinsnachrichten des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Kostenlos geöffnet
für Unterverbände, Vereine, Freie und Zwangs-Innungen¹⁾.

Verein Berlin.

Am Dienstag, den 19. Januar, abends 8¹/₂ Uhr, findet in unserem Vereinszimmer in den „Industrie-Festsälen“, Beuthstrasse 19/20, unsere 242. ordentliche und **Hauptversammlung** statt, zu der alle Mitglieder herzlichst und dringend eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Verlesung des Berichtes der am 17. November 1908 stattgehabten Versammlung.
2. Bericht des Vergnügungs-Komitees über den Verlauf des Stiftungsfestes.
3. Bericht der Kassen- und Bibliothekprüfer.
4. Jahresbericht des Vorsitzenden.
5. Wahl des gesamten Vorstands und der Kommissionen.
6. Das Detaillieren der Grossisten, und was können wir dagegen tun?
7. Verschiedenes und Entgegennahme von Anträgen aus der Versammlung.
8. Fragekasten.

Im Interesse jedes einzelnen Mitgliedes wird um eine recht rege Beteiligung gebeten.
I. A.: Jul. Bössenroth, I. Schriftführer.

Uhrmacherverein Breslau.

Unser Verein feiert am 7. Februar 1909, abends 6 Uhr, sein 25jähriges **Vereinsjubiläum und Stiftungsfest**, stattfindend im „Hotel de Silesie“ (Schlesischer Hof), Bischofstrasse. Festprogramm: Konzert, Tafel; während derselben Prolog, Begrüssung der Festteilnehmer durch den Vorsitzenden, Ehrung der Jubilare durch Ueberreichung eines Erinnerungszeichens. — Ball. Für auswärtige Kollegen Eintritt frei. Menu 2,50 Mk.

Verein der selbständigen Uhrmacher von Halle a. S. und Umgegend.

Aufruf

Am Sonntag, den 31. Januar, nachmittags 3¹/₂ Uhr, findet im „Reichshof“ (Alte Promenade) eine

Allgemeine Uhrmacherversammlung

statt. Der einzige Punkt der Tagesordnung lautet: Die Gründung einer Uhrmacherzweigsinnung für den Regierungsbezirk Merseburg. Wir laden hiermit die Kollegen des Regierungsbezirkes Merseburg zur offenen Aussprache herzlich ein und rechnen auf eine recht rege Beteiligung.

Der Vorstand.
I. A.: W. König.

Uhrmacherverein Harburg.

Am Montag, den 4. Januar, hielt der Uhrmacherverein zu Harburg in Meyers Kasino seine diesjährige Hauptversammlung ab.

Der Vorsitzende, Herr E. Knupper, eröffnet um 9¹/₂ Uhr die Versammlung und wünscht allen ein glückliches und gesegnetes neues Jahr. Hierauf gibt derselbe den Jahresbericht.

Zu Punkt 2 erhält Kollege R. Isaaks das Wort. Derselbe legt den Kassenbericht vor, der mit einem Kassenbestand von 25,03 Mk. abschliesst. Nachdem die Revisoren, Kollegen E. Zachen und H. Balhorn, die Rechnung geprüft und für richtig befunden, wurde der Kassierer entlastet.

1) Zur Beachtung. Der unberechtigte Nachdruck unserer Vereinsnachrichten, auch auszugsweise, ist ausdrücklich verboten und wird gerichtlich verfolgt.

Der Vorstand des Central-Verbandes.

Die Herren Schriftführer, Vorsitzenden und Obermeister der Vereine und Innungen werden dringend ersucht, alle Vereins- und Innungsberichte, ebenso die Einladungen zu Versammlungen rechtzeitig einzusenden. Für **Nr. 3** bestimmte Einsendungen werden bis **spätestens den 21. Januar** an die Adresse des Vorsitzenden, Koll. Rob. Freygang, Leipzig, Johannisplatz 24, erbeten.

Punkt 3: Vorstandswahl. Der Vorsitzende, sowie der Kassierer wurden einstimmig wiedergewählt. Als Schriftführer wurde Kollege F. Schulz neu gewählt; sämtliche nahmen die Wahl dankend an.

Zu Punkt 4, Verschiedenes, wurde noch viel über Hausieren und Auktionen debattiert, namentlich über eine hier kurz vor Weihnachten abgehaltene Auktion von Uhren, Gold- und Silberwaren, die den hiesigen Geschäften viel Schaden zugefügt hat. Nachdem noch einige interne Angelegenheiten zur Aussprache gekommen waren, wurde die Versammlung um 11¹/₂ Uhr vom Vorsitzenden geschlossen.
I. A.: F. Schulz, Schriftführer.

Uhrmacherinnung des Regierungsbezirks Magdeburg.

Unseren werten Mitgliedern hiermit zur gefälligen Nachricht, dass unsere Hauptversammlung voraussichtlich Ende Februar stattfindet; es wird diese die letzte Versammlung der jetzigen Innung sein, die neue Zwangsinnung wird dann die Leitung übernehmen. Anträge zur Tagesordnung erbitten wir bis 15. Februar einzureichen. Beiträge werden für 1909 nur für die „Fachzeitung“ erhoben werden, so dass die erhöhten Beiträge für 1908, wenn dieselben jetzt von der Behörde eingezogen sind, ausreichen werden, um alle Verpflichtungen erfüllen zu können. Die Errichtung der Zwangsinnung ist durch unsere lieben Gegner insofern verzögert, da dieselben durch eine besondere Eingabe an die Behörde gebeten haben, doch die Pfandleiher zur Innung mit heranzuziehen, sie müssen sich doch in deren Gesellschaft besonders wohlfühlen. Ferner konnten sie es mit ihrem kollegialen Empfinden vereinbaren, dass sie gegen 43 von unseren Mitgliedern Einsprache erhoben, mit der Behauptung, diese seien keine Uhrmacher, diese seien nicht stimmberechtigt, während sie die Pfandleiher und Fabrikarbeiter persönlich besuchten, um sie zu bitten, doch ja gegen die Innung zu stimmen. Mit der Devise: Es lebe die Standesehre! möchten wir schliessen, um die Kollegen zu bitten, doch recht zusammenzuhalten, damit es uns trotzdem und alledem gelingt, unserem Berufe wieder Ansehen zu verschaffen.

Mit kollegialem Gruss

Der Vorstand.

Zwangsinnung Meissen.

Die **Jahreshauptversammlung** findet am **Donnerstag, den 21. Januar 1909**, nachmittags 3 Uhr, im „Erlanger Hof“ statt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Kassenbericht.
3. Neuwahlen.
4. Eingänge und Mitteilungen.
5. Steuerablage.

Um zahlreiche Beteiligung bittet

mit kollegialem Gruss

R. Andrä.

Saale-Ilm-Verband.

Unsere erste **Innungsversammlung** findet am **17. d. Mon.**, nachmittags 2 Uhr, in Apolda, „Hotel zum Adler“, statt.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Herrn Handwerkskammersyndikus Rämmler, Weimar, über gewerbliche Fragen.
2. Aussprache über die zu begründende Kreditgenossenschaft.
3. Bericht über die Nomos-Uhr-Gesellschaft.
4. Kassenbericht.
5. Vorstandswahl und Wahl eines Beisitzers in die Lehrlingsprüfungskommission.
6. Haushaltsplan.
7. Ort der nächsten Tagung.

Um recht vollzähliges Erscheinen der Mitglieder bittet

Weimar.

C. Bernhardt, Vorsitzender.

Freie Innung Zittau-Löbau.

Unsere **Generalversammlung** findet am **25. Januar** im Hotel „Weisser Engel“ in Zittau statt. Die Sitzung beginnt nachmittags 2 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüssung der Kollegen.
2. Jahresbericht.
3. Kassenbericht.
4. Neuaufstellung der Prüfungsordnung.
5. Wahl der Kassenrevisoren.
6. Wahl des Prüfungsausschusses.
7. Neuwahl des Obermeisters, sowie dessen Stellvertreters.

Nach Schluss der Sitzung Stiftungsfestfeier. — Der Vorstand bittet um recht zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.
I. A.: F. Schramm.

Neuheiten.

Neuer Sägebogen für Uhrmacher, Goldschmiede usw. Die Firma J. N. Eberle & Cie., Augsburg-Pfersee, brachte vor einiger Zeit unter dem ihr geschützten Namen „Eberle-Rapid“ einen neuen Sägebogen in den Handel, der sich infolge seiner Handlichkeit insbesondere auch als Säge für den Haushalt rasch einfuhrte. Bisher wurde der Bogen nur mit Sägeblättern